

Beschreibung Sage100 – Proxess - Übergabe

Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung.....	1
Sage100-Beleg – Proxess-Belegarten - Zuordnung.....	2
Folgenden Ergänzungen sind geplant:.....	2
Übergabe-Zeitpunkt + Bedienung.....	3
Stammdaten.....	3
Rechnungswesen.....	3
Ermittlung Belegart	3
Buchungen per Barcode	3
Belege per PfadCheck	3
Warenwirtschaft Verkauf.....	4
Warenwirtschaft Einkauf.....	5
Installation / Einrichtung => Administrativ.....	7
Anlage benutzerdefinierte Felder.....	7
Rechnungswesen.....	7
Warenwirtschaft Verkauf	8
Warenwirtschaft Einkauf	8
Anlage Tabelle „S100anProxess“ im Datenbank.....	9
Einrichtung DCM.....	9
Export von Stammdaten + Rewe-Indizierung + Wawi-Indizierung + PfadCheck.....	10
EXE-Ablage und Ordner-Struktur.....	10
Start-Optionen einrichten.....	10
S100-an-Proxess.ini.....	10
Installation / Einrichtung => Benutzerseitig.....	12
Anpassung Erfassung.....	12
Wie wird ein Feld in die Maske eingefügt?.....	12
Rechnungswesen.....	12
Warenwirtschaft Verkauf	12
Warenwirtschaft Einkauf	13
Indizierungsdateien.....	14
Stammdaten.....	14
Rechnungswesen.....	14
Warenwirtschaft Verkauf.....	15
Warenwirtschaft Einkauf.....	16
Preise.....	17
Lizenzen und Berechnung.....	17
Neukauf.....	17
Upgrade.....	17

Zielsetzung

Belege der Sage100 - Warenwirtschaft (Einkauf + Verkauf) werden in das Dokumentenmanagement-System von Proxess automatisch übergeben.

Aus den **Buchungen des Sage100 - Rechnungswesen** werden für die gescannten Belege die Indizierungsdateien erzeugt um diese in Proxess automatisch verarbeiten zu können.

Die notwendigen **Stammdaten** (Kunden, Lieferanten, Artikel, Sachkonten, Kostenstellen) werden automatisch an Proxess übergeben.

Wichtig: Das Sage100-Paket „Erweiterte Druckersteuerung“ muss installiert sein!

Nähere Informationen zu Proxess-DMS finden sie unter www.Proxess.de

Sage100-Beleg – Proxess-Belegarten - Zuordnung

Folgenden Belege werden aktuell übergeben/indiziert:

Bereich	Beleg	Sage100 Beleg	Proxess Belegart
Warenwirtschaft Verkauf	Kunden-Anfrage	Barcode-Eingabe (#)	200
	Angebote	VPA	205
	Kunden-Bestellung	Barcode-Eingabe (#)	210
	Rahmenvertrag	VRV	(*)
	Auftragsbestätigung	VVA	215
	Sofortauftrag (AB+LS)	VSS	(*)
	Lieferschein	VLL	230
	Rücklieferschein	VLR	(*)
	Proforma-Rücklieferung VDA	VLV	(*)
	Rechnung	VFR	235
	Anzahlungsrechnung erbr. Leistung	VFA	(*)
	Anzahlungsrechnung ohne Leistung	VFO	(*)
	Direktrechnung	VSD	235
	Sofortrechnung	VSL	235
	Sammelrechnung	VSR	235
	Projektschlussrechnung	VFK	(*)
	Gutschrift	VFG	240
	Stornorechnung	VFS	241
	Proformarechnung	VFP	250
Warenwirtschaft Einkauf	Preisanfrage	EPA	100
	Bestellung	EBB	110
	Wareneingang	ELL	125
	Retoure	ELR	126
	Rechnungseingang	ERR	130
	Direktrechnung	ERD	130
	Sofortrechnung	ERS	130
	Gutschrift	ERG	140
	Storno-Wareneingang	ERT	141
	Lieferavis (Bestätigung Lieferant)	EBB	115
Rechnungswesen	Buchungen mit Barcode und bei PfadCheck ohne Aufteilung	Rechnungen Gutschriften	400 405
	PfadCheck mit Aufteilung	Rechnungen Gutschriften	400 oder 401 oder 402 405 oder 406 oder 407

(#) im entsprechenden Vorgang ist im passenden Barcode-Feld die Nummer einzutragen. Siehe Seite 12

(*) in Prüfung – derzeit keine Übergabe. Bitte Info bei Verwendung.

Folgenden Ergänzungen sind geplant:

- Rechnungswesen => Übergabe Mahnungsstapel (PDF + IDX)
=> Übergabe Zahlungsavis-Stapel (PDF + IDX)
=> Wird in Modul „Rechnungswesen“ kostenfrei als Update geliefert
- Produktion => Fertigungsaufträge (IDX) => Wird eigenes/neues Modul

Übergabe-Zeitpunkt + Bedienung

Stammdaten

Die Übergabe erfolgt als Server-Modul zeitabhängig (zB. jede Stunde).

Rechnungswesen

Ermittlung Belegart

Ist in der Konfigurationsdatei (siehe Seite 10) „S100-an-Proxess.ini“ der Parameter „**Rewe-Belegart-A=Nein**“ gesetzt, werden die Belegarten 400 und 405 verwendet.

Über „**Rewe-Belegart-A=Ja..**“ erfolgt eine Aufteilung der Eingangsrechnungen-/gutschriften auf verschiedene Belegarten.

Dabei erfolgt die Prüfung in der Reihenfolge...

Eingangsrechnung /-gutschrift Waren => „Ja-03“ (SKR03) = Kontenklasse 3 => „Ja-04“ (SKR04) = Kontenklasse 5	402 bzw. 407
Eingangsrechnung /-gutschrift Kosten mit Kennzeichen => Im Sachkontenstamm ist dem Konto die Sachkonten-Gruppe „K-EkVk“ zugewiesen	401 bzw. 406
Alle restlichen Eingangsrechnungen / -gutschriften	400 bzw. 405

Über diese Aufteilung kann anschließend den Benutzern im Proxess verschiedene Berechtigungen auf die Belegarten gegeben werden.

Wurde der Beleg in der Buchungserfassung mit „a“ aufgeteilt (SDiv-Buchung) wird Konto+Gruppenkennzeichen des höchsten Buchungsteilbetrages verwendet.

Buchungen per Barcode

Während der Erfassung einer Buchung kann im Feld „Barcode“ (siehe Seite 12) der entsprechende Wert eingetragen werden.

Ist das Feld gefüllt, wird eine Indizierungsdatei für Proxess mit den entsprechenden Angaben erzeugt.

Der Beleg muss mit dem gleichen Barcode gescannt werden.

Die Übergabe erfolgt per Server-Modul zeitabhängig (z.B. jede Stunde)

Buchung	Kostenaufteilung Soll	OP-Anla
Beleg		
Beleg-Nummer	2018-0048123	
Barcode	101234	
Beleg-Datum	11.04.2018	
Konto Soll	S34000 Wareneingang, 19% V	
Konto Haben	K100000 Anders. Pinnebera	

Belege per PfadCheck

Alternativ zu der Barcode-Übergabe können PDF's oder JPG's in einem definierten Ordner abgelegt werden, die dann an Proxess übergeben werden.

Der Dateiname muss dabei **OP-Nummer+\".pdf\"** (zB: „2018-0048123.pdf“) sein.

Enthält die Rechnungsnummer einen Schrägstrich (zB „2019/123“) dann buchen Sie als OP-Nummer mit „/“ (im Beispiel „2019/123“), verwenden als Dateiname dann aber ein \$ (im Beispiel „2019\$123.pdf“) oder ~ (im Beispiel „2019~123.pdf“).

Das Modul sucht in der OP-Liste nach Datum absteigend den OP, der sich aus dem Dateinamen ergibt und übergibt die PDF inkl. Indexdatei an Proxess.

Dabei wird die PDF aus dem Ordner entfernt.

Warenwirtschaft Verkauf

Übergabe von Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung, Direktrechnung, Sofortrechnung, Gutschrift, Stornorechnung

Jeweils beim Klick auf „Drucken“ wird eine Index- und PDF-Datei sofort erzeugt, wenn dies hinterlegt ist (Abhängig von der Einstellung)

Wird mehrfach gedruckt, steuert die Versionsverwaltung im Proxess-DMS automatisch dann die passende Ansicht.

Fremdbeleg-Nummern

Bei der Indizierung der Belege wird automatisch auch die Fremdbelegnummer (Kunden-Auftragsnummer) übertragen. Dazu werden die Standardfelder „Ihr Zeichen“ und „Ihre Belegnummer“ verwendet.

Übergabe für Kunden-Anfragen

Sollen Indizierungsdaten für **Kunden-Anfragen** erzeugt werden, muss das benutzerdefinierte Feld „**ProxessBarcodeKdAnfr**“ (siehe Seite 12) in jeweiligen Angebot (VPA) gefüllt werden. Eingeben wird jeweils **nur die reine Barcode-Nummer**.

Die Übergabe erfolgt per Server-Modul zeitabhängig (z.B. jede Stunde)

Hat das Servermodul den Beleg übertragen, erscheint vor der Nummer ein * (Stern) als Zeichen für eine korrekt Übertragung.

Übergabe für Kunden-Bestellungen (Kunden-Auftrag)

Sollen Indizierungsdaten für **Kunden-Bestellungen** erzeugt werden, muss das benutzerdefinierte Feld „**ProxessBarcodeKdBest**“ (siehe Seite 12) in jeweiligen Auftrag (VVA) gefüllt werden. Eingeben wird jeweils **nur die reine Barcode-Nummer**.

Die Übergabe erfolgt per Server-Modul zeitabhängig (z.B. jede Stunde)

Hat das Servermodul den Beleg übertragen, erscheint vor der Nummer ein * (Stern) als Zeichen für eine korrekt Übertragung.

Übergabe von Lieferscheinen-Infizierung (z.B. für unterschriebene Lieferscheine)

Sollen zusätzliche Indizierungsdaten für **Ausgangs-Lieferscheine** erzeugt werden, muss nur ein entsprechender Eintrag der „S100-an-Proxess.INI“ (siehe Seite 10) vorgenommen werden.

Das Erzeugen erfolgt dann per Server-Modul zeitabhängig (z.B. jede Stunde)

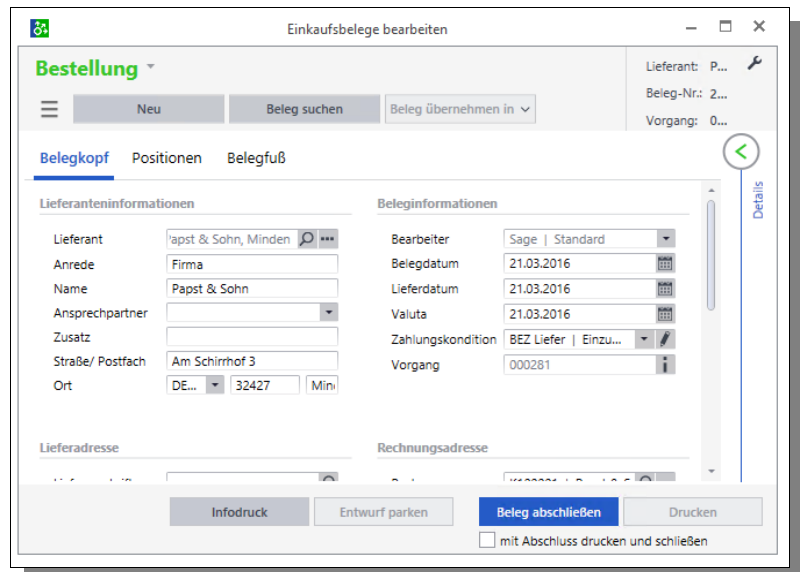
Übergabe von Sammelrechnungen

Werden **Sammelrechnungen** verwendet, bitte den Punkt „Besonderheit Sammelrechnungen“ unter „Installation&Einrichtung“ beachten!

Die Übergabe erfolgt per Server-Modul zeitabhängig (z.B. jede Stunde)

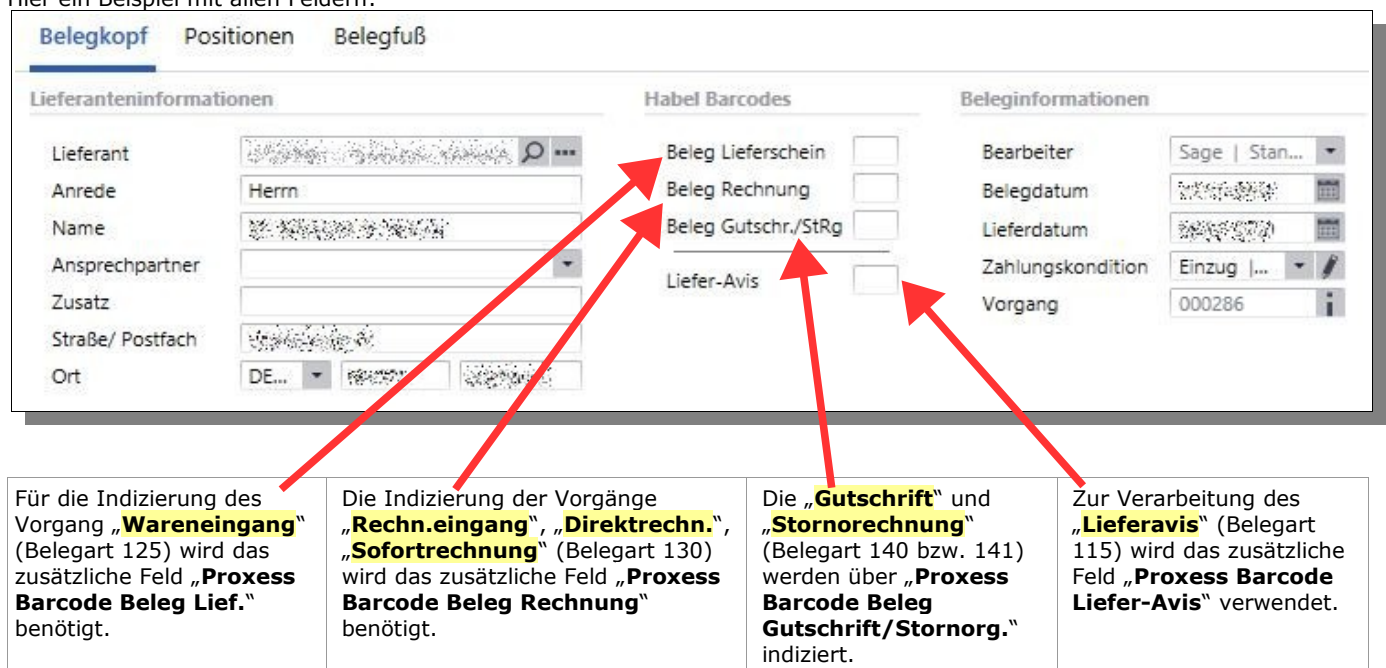
Warenwirtschaft Einkauf

Übergabe von Bestellungen (Belegart=110) erfolgt wie bei Warenwirtschaft Verkauf.



Für die externe Belege vom Lieferanten werden zusätzliche Felder in der Erfassung genutzt. Je nach Anwender-Eigenschaft muss das eine und/oder andere Feld in die Erfassung gezogen und gefüllt werden.

Hier ein Beispiel mit allen Feldern:



Für die Indizierung des Vorgang „**Wareneingang**“ (Belegart 125) wird das zusätzliche Feld „**Proxess Barcode Beleg Lief.**“ benötigt.

Die Indizierung der Vorgänge „**Rechn.eingang**“, „**Direktrechn.**“, „**Sofortrechnung**“ (Belegart 130) wird das zusätzliche Feld „**Proxess Barcode Beleg Rechnung**“ benötigt.

Die „**Gutschrift**“ und „**Stornorechnung**“ (Belegart 140 bzw. 141) werden über „**Proxess Barcode Beleg Gutschrift/Stornorg.**“ indiziert.

Zur Verarbeitung des „**Lieferavis**“ (Belegart 115) wird das zusätzliche Feld „**Proxess Barcode Liefer-Avis**“ verwendet.

Näheres siehe Seite 13

Eintragen der VK-Auftragsnummer

Um im Proxess auch nach der VK-Auftragsnummer suchen zu können, werden die Daten aus dem Fenster „Bedarfsverursacher“ pro Position übernommen.

Das Fenster „Bedarfsverursacher“ rufen Sie über das untere Hamburger-Menü auf, wenn sie auf der entsprechenden Position stehen.

Über den Button „Optionen“ können Sie dann (ggf. mehrere) Auftragsbestätigungen hinzu fügen.

Da in diesem Fenster keine Menge eingetragen wird, wird bei Übergabe an Proxess die Bestellmenge immer auf die erste VK-Auftragsnummer übergeben. Bei den weiteren VK-Auftragsnummern wird eine Menge+Preis von Null eingetragen, da dies ausschließlich der Suche im Proxess dient.

Sammel-Eingangsbelege

Falls vom Lieferanten eine Rechnung für mehrere Bestellungen gesendet wird ist es möglich den gleichen Barcode in allen entsprechenden Sage100 – Belegen einzutragen.

Beispiel:

Eine Sammelrechnung des Lieferanten für 3 Bestellungen.

Sie kleben einen Barcode auf den Beleg

Anschließend erzeugen Sie in jeder Bestellung eine Rechnung und tragen den Barcode ein.

Das Server-Modul zieht alle Artikelpositionen der (im Beispiel 3) Rechnungen zusammen.

Die Kopfdaten (Lieferantname, Nummer, Belegdatum usw.) werden nur aus dem ersten Beleg gezogen!

Zu den Kopfdaten gehört auch Gesamtnetto/-brutto!!

Installation / Einrichtung => Administrativ

Anlage benutzerdefinierte Felder

Folgende benutzerdefinierte Felder verwendet die Schnittstelle:

- | | |
|--|---|
| - Buchungen => Barcode | Pflichtfeld |
| - Buchungen => ProxessExportDate | Pflichtfeld |
| - Verkaufsbeleg => ProxessExportDate | Nur wenn Übergabe von Sammelrechnungen oder/und Zusatzindizierung Lieferscheine |
| - Verkaufsbeleg => ProxessBarcodeKdBest | Pflichtfeld |
| - Verkaufsbeleg => ProxessBarcodeKdAnfr | Pflichtfeld |
| - Einkaufsbeleg => ProxessBarcodeBelegLs | Pflichtfeld |
| - Einkaufsbeleg => ProxessBarcodeBelegRg | Pflichtfeld |
| - Einkaufsbeleg => ProxessBarcodeBelegGt | Pflichtfeld |
| - Einkaufsbeleg => ProxessBarcodeAvis | Pflichtfeld |

Rechnungswesen

In der Datenbank werden zusätzliche Felder im Bereich **Buchungen** benötigt.

- Barcode Text 20stellig
- ProxessExportDate Text 10stellig

Das Feld „Barcode“ kann/muss später vom Anwender in die Erfassungsmaske gezogen werden, um den Barcode erfassen zu können (siehe Seite 12).

Das Feld „ProxessExportDate“ wird vom Modul gefüllt, wenn die Übergabe erfolgt ist. Dies sollte nicht in der Erfassung gefüllt/verwendet werden.

Warenwirtschaft Verkauf

In der Datenbank werden zusätzliche Felder im Bereich **Verkaufsbeleg** benötigt.

- ProxessBarcodeKdAnfr Text 20stellig „Proxess Barcode Beleg Kd.Anfragen“
- ProxessBarcodeKdBest Text 20stellig „Proxess Barcode Beleg Kd.Bestellung“

Die Felder „ProxessBarcodeKdBest“ und „ProxessBarcodeKdAnfr“ können vom Anwender gefüllt werden, um Bestellungen des Kunden zu indizieren (siehe Seite 12)

Verkaufsbeleg

HabelBarcodeKdBest

HabelBarcodeKdAnfr

Benutzerdefiniertes Feld

Klasse: VKBeleg

Feld: HabelBarcodeKdBest

Beschreibung: Habel Barcode Kunden-Bestellung

Typ:

☐ Ja/Nein

☐ Zahl (Integer)

☐ Zahl (Long)

☐ Währung

☒ Text

☐ Datum

Textlänge: 20

Änderbar: ☒

Falls **VK-Sammelrechnungen** verwendet werden, ist noch zusätzlich das benutzerdefinierte Feld „ProxessExportDate“ notwendig.

Beachten Sie dazu bitte Seite Fehler: Referenz nicht gefunden

Warenwirtschaft Einkauf

In der Datenbank werden zusätzliche Felder im Bereich **Einkaufsbeleg** benötigt.

- ProxessBarcodeBelegLs Text 20stellig „Proxess Barcode Beleg Lieferung“
- ProxessBarcodeBelegRg Text 20stellig „Proxess Barcode Beleg Rechnung“
- ProxessBarcodeBelegGt Text 20stellig „Proxess Barcode Beleg Gut./StRg.“
- ProxessBarcodeAvis Text 20stellig „Proxess Barcode Liefer-Avis“

„ProxessBarcodeBeleg??“ muss gefüllt werden, um gescannte Lieferscheine, Rechnungen usw. des Lieferanten mit den Daten aus der Sage100 zu indizieren.
Bitte beachten Sie: Die Indizierungsdatei (IDX) wird nur erzeugt, wenn ein Barcode eingetragen ist.

Das Feld „ProxessBarcodeAvis“ kann vom Anwender gefüllt werden, wenn die Lieferanten-Bestätigung indiziert werden soll.

Näheres siehe Seite 5

Einkaufsbeleg

HabelBarcodeBelegLs

HabelBarcodeBelegRg

HabelBarcodeBelegGt

HabelBarcodeAvis

Benutzerdefiniertes Feld

Klasse: EKBeleg

Feld: HabelBarcodeBelegGt

Beschreibung: Habel Barcode Beleg Gutschr./Storr

Typ:

☐ Ja/Nein

☐ Zahl (Integer)

☐ Zahl (Long)

☐ Währung

☒ Text

☐ Datum

Textlänge: 20

Änderbar: ☒

Mehrzeilig: ☐

Anlage Tabelle „S100anProxess“ im Datenbank

Es ist einmalig (!) dieses Skript pro Datenbank auszuführen, um eine zusätzliche Tabelle „S100anProxess“ anzulegen und für den ersten Mandanten zu füllen:

```
create table S100anProxess (SageMandant VarChar(3), Name VarChar(20), Wert VarChar(100), Beschreibung VarChar(1000));
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'ZielFirma', '0', 'Zielmandant im Proxess');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'Pfad-SpoolStart', '\\SRV\Freigabe\Proxess\GEDOSOD', 'Pfad für Spools-Datei');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'Pfad-EK-PDF', '\\SRV\Freigabe\Proxess\GEDOSOD\spools\Wawi-PDF', 'Pfad für PDF+IDX - Dateien');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'Pfad-VK-PDF', '\\SRV\Freigabe\Proxess\GEDOSOD\spools\Wawi-PDF', 'Pfad für PDF+IDX - Dateien');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'PDF-Belege', '205;215;230;235;240;241;250;100;110;125;126;130;140;141', 'Belegarten, für die PDFs erzeugt werden');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'Pfad-LogBuch', '\\SRV\Freigabe\Proxess\GEDOSOD\spools\_S100-an-Proxess_Protokolle_', 'Pfad für die Logbuch-Dateien');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'BenFeldWawiVK1', '', 'Name des Benutzerdefinierten Feld 1 aus Wawi-Verkauf');
```

```
insert into S100anProxess (SageMandant, Name, Wert, Beschreibung) values ('123', 'BenFeldWawiEK1', '', 'Name des Benutzerdefinierten Feld 1 aus Wawi-Einkauf');
```

Dabei ist jeweils die '123' durch die entsprechende **Sage-Mandantennummer** zu ersetzen.

Verwenden Sie **UNC-Pfade**, damit auch der Applicationsdienst zuverlässig auf die Pfade zugreifen kann.

Sollen **Benutzerdefinierte-Felder** übergeben werden, sind diese ohne „User_“ anzugeben.

Sind mehrere Mandanten in einer Datenbank müssen pro Mandant die „insert ...“-Zeilen mit der jeweiligen Sage-Mandantennummer wiederholt werden.

Einrichtung DCM

Zur Installation des Moduls erhalten Sie eine „100000136.S100anProxess.metadata“, die im App-Designer importiert werden muss.

Dadurch wird die DCM im Sage-Ordner abgelegt und der Start initiiert.

Nach dem importieren den Sage Applikationsserver bitte neu starten, damit die DCM geladen wird!

Export von Stammdaten + Rewe-Indizierung + Wawi-Indizierung + PfadCheck

EXE-Ablage und Ordner-Struktur

Erstellen Sie einen Ordner „S100-an-Proxess“ an beliebiger Stelle und legen einen Unterordner „Daten“ an.

In diesen Ordner legen Sie bitte die S100-an-Proxess.exe

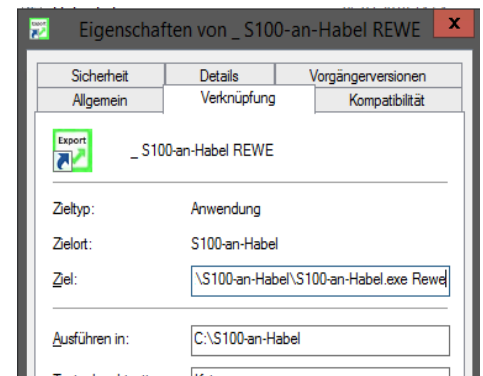
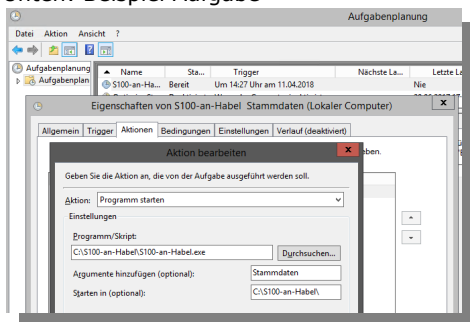


Start-Optionen einrichten

Richten Sie dann je Ausführungsart eine Verknüpfung (für manuellen Start) oder/und Aufgabe (für zeitgesteuerten automatischen Lauf) mit dem Parameter „**Stammdaten**“, „**Wawi**“, „**Rewe**“ oder „**PfadCheck**“ ein.

Rechts: Beispiel Verknüpfung

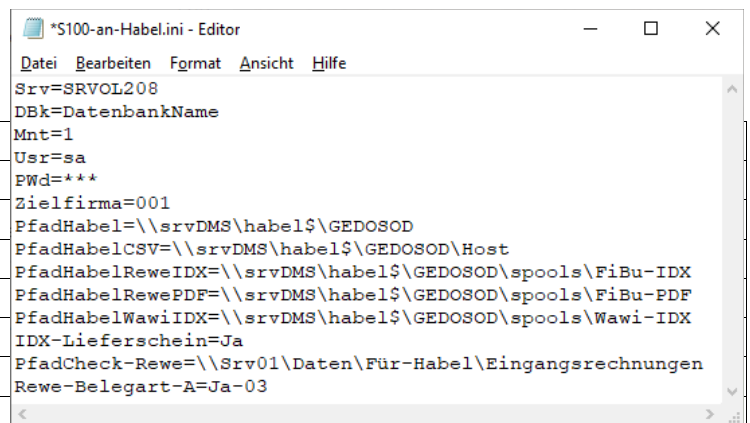
Unten: Beispiel Aufgabe



S100-an-Proxess.ini

Legen Sie im Ordner „Daten“ die Datei **S100-an-Proxess.ini** an.

Srv=	SQL-Servername	Srv=SRVOL208
DBk=	Sage Mandanten-Datenbank	DBk=DatenbankName
Mnt=	Sage-Mandantennummer	Mnt=1
Usr=	Sage-User	Usr=sa
PWd=	Passwort zu Sage-User (Konvertiert)	PWd=***
Zielfirma=	Nummer der Firma in Proxess	Zielfirma=001
PfadProxess=	Pfad zum Proxess-Basisordner	PfadHabel=\\srvDMS\habel\$\GEDOSOD
PfadProxessCSV=	Pfad zum Proxess-Host-Ordner	PfadHabelCSV=\\srvDMS\habel\$\GEDOSOD\Host
PfadProxessReweiDX =	Pfad zum Proxess-FibuIDX-Ordner	PfadHabelReweIDX=\\srvDMS\habel\$\GEDOSOD\spools\FiBu-IDX
PfadProxessRewePDF =	Pfad zum Proxess-FibuPDF-Ordner	PfadHabelRewePDF=\\srvDMS\habel\$\GEDOSOD\spools\FiBu-PDF
PfadProxessWawiIDX =	Pfad zum Proxess-WawiIDX-Ordner	PfadHabelWawiIDX=\\srvDMS\habel\$\GEDOSOD\spools\Wawi-IDX
IDX-Lieferschein=	Soll zusätzlich eine reine Indexdatei für die Lieferscheine erzeugt werden? „Ja“ oder „Nein“ (Für Indizierung unterschriebene Lieferscheine)	IDX-Lieferschein=Ja
PfadCheck-Rewe=	Ablage-Pfad der Eingangsrechnungen für PfadCheck	PfadCheck-Rewe=\\Srv01\Daten\Für-Habel\Eingangsrechnungen
Rewe-Belegart-A=	Sollen die Rechnungswesen - Eingangsrechnungen auf verschiedene Belegarten aufgeteilt werden? „Nein“ oder „Ja-03“ (SKR03) oder „Ja-04“ (SKR04) Siehe Beschreibung auf Seite 3	Rewe-Belegart-A=Ja-03



HTK-Michelstadt

Konstantin Möser
Darmstädter Str. 40
64720 Michelstadt

Telefon : 06061/9798720
Fax : 06061/9798721
eMail : Kontakt@HTK-Michelstadt.de www.HTK-Michelstadt.de



Installation / Einrichtung => Benutzerseitig

Anpassung Erfassung

Diese Anpassungen müssen durch den Anwender selbst durchgeführt werden, da jeder Anwender seine Einstellungen selbst definieren kann.

Wie wird ein Feld in die Maske eingefügt?

Innerhalb der Maske klicken Sie bitte oben rechts auf den Gabelschlüssel.

Dann im Fenster "Konfiguration" auf das Register "Ausgeblendete Elemente".

Von dort muss das entsprechende Feld (zB "ProxessBarcode ...") per Drag&Drop (Anklicken+Halten => Ziehen => Fallenlassen) in die Erfassungsmaske gezogen werden.

Abschließend kann per Doppelklick auf die Bezeichnung ein passender Text eingegeben werden.

Ein Kurzvideo dazu finden Sie hier:

www.HTK-Michelstadt.de/Support-Videos/Proxess-LiefAvis-Barcode-in-Erfassung-Einfuegen.wmv

Rechnungswesen

Der Anwender muss (einmalig) das Feld **Barcode** in die Buchungserfassung ziehen, wenn entsprechende Belege erfasst werden sollen.

Warenwirtschaft Verkauf

Indizierung von Kunden-Bestellungen / -Anfragen

Wenn der Barcode für **Kundenaufträge** (Bestellung des Kunden) erfasst werden soll, muss vom Anwender das Feld **ProxessBarcodeKdBest** in die Vorgangserfassung gezogen+gefüllt werden.

Sollen **Kunden-Anfragen** indiziert werden, ist das Feld **ProxessBarcodeKdAnfr** in die Vorgangserfassung zu ziehen.

Eingeben wird jeweils **nur die reine Barcode-Nummer**.

Hat das Servermodul den Beleg übertragen, erscheint vor der Nummer ein * (Stern) als Zeichen für eine korrekt Übertragung.

Warenwirtschaft Einkauf

Der Anwender muss die gewünschten Barcode-Felder manuell in die Vorgangserfassung ziehen, um den entsprechenden Barcode zu erfassen.

Beispiel:

Die Felder sind:

Kurzform	Langtext	Sage100-Vorgang	Proxess-Belegart
ProxessBarcodeBelegLs	Proxess Barcode Beleg Lieferung	- Wareneingang	125
ProxessBarcodeBelegRg	Proxess Barcode Beleg Rechnung	- Rechnungseingang - Direktrechnung - Sofortrechnung	130
ProxessBarcodeBelegGt	Proxess Barcode Beleg Gutschrift/Stornorg.	- Gutschrift - Stornorechnung	140 bzw. 141

Näheres siehe Seite 5

Eingeben wird jeweils **nur die reine Barcode-Nummer**.

Ist **ProxessBarcodeBeleg..** bzw. **ProxessBarcodeAvis** gefüllt und das Servermodul hat die Index-Datei für den Beleg übertragen, erscheint vor der Nummer ein * (Stern) als Zeichen für eine korrekt Übertragung.

Indizierungsdateien

Stammdaten

Übertragen werden folgende Daten:

- ✓ Kunden- und Lieferanten-Adressen zusammen in „Adressen.csv“
- ✓ Artikel in „Artikel.csv“
- ✓ Projekte in „Projekte.csv“

Kunden	Lieferanten	Artikel	Projekt (Kostenstellen)
Firma („001“)	Firma („001“)	Firma („001“)	Firma („001“)
"D"	"K"	Artikelnummer	Projekt-Nummer
Kundennummer	Lieferantennummer	Bezeichnung-1	Projekt-Bezeichnung
Name-1	Name-1	Bezeichnung-2	
Name-2	Name-2	Matchcode (Suchbezeichnung)	
Name-3	Name-3	Komplettbezeichnung (Bez.-1 + Bez.-2)	
Strasse	Strasse		
Postleitzahl	Postleitzahl		
Ort	Ort		
Ländercode	Ländercode		
Telefon	Telefon		
Telefax	Telefax		
eMail	eMail		
Vertretername	""		
Vertreternummer	""		
Komplettname (Name-1+Name-2+Name-3)	Komplettname (Name-1+Name-2+Name-3)		
USt.-Schlüssel (0/1/2/3/...)	VSt.-Schlüssel (0/1/2/3/...)		
USt-ID (Länderkürzel+Nummer)	USt-ID (Länderkürzel+Nummer)		
Steuernummer	Steuernummer		

Nach dem Durchlauf wird eine „Stamm.start“ erzeugt, die sofort die Verarbeitung in Proxess startet

Rechnungswesen

Aktuell wird folgender Satzaufbau verwendet:

Ausgabe Variante 2	Bedeutung/Herkunft
"Firma="	Proxess-Mandantennummer aus Konfiguration
"Filiale=01"	
"BelArt="	
"KuLiNr="	
"KuLiNam="	
"KuLiPLZ="	
"KuLiOrt="	
"KuLiLKZ="	
"eMail="	
"BetreuNa="	
"BelDat="	
"Barcode="	
"EK	
"Waehrung="	
"NetBetr="	
"BruBet="	
""	
"POS-ANF"	
"GegKont="	Gegenkonto
"GegKontB="	Gegenkonto-Bezeichnung
"ProjNr="	Kostenstelle
"ProjBez="	Kostenstellen-Name
"POS-ENDE"	

Warenwirtschaft Verkauf

Aktuell wird folgender Satzaufbau verwendet:

Ausgabe Variante 2	Bedeutung/Herkunft
"Firma="	Prozess-Mandantennummer aus Konfiguration
"Filiale=01"	Aktuell fix „01“
"BelArt="	
"KuLiNr="	
"KuLiNam="	
"KuLiStr="	
"KuLiPLZ="	
"KuLiOrt="	
"KuLiLKZ="	
"email="	
"VertNr="	Vertreter aus dem Beleges
"VertNam="	Vertreter aus dem Beleges
"BetreuNr="	Bearbeiter des Beleges - Kürzel
"BetreuNa="	Bearbeiter des Beleges - Name
"UStSchl="	Kunden-Steuerschlüssel
"UStID="	Kunden-UStID
"BelDat="	Belegdatum (TT.MM.JJJJ)
"BelNr"	Beleg-Nr. inkl. Jahr (formatiert)
"VKVorNr="	Vorgangsnummer
"FBelNr="	Feld „Ihre Belegnummer“
"FBelZ="	Feld „Ihre Zeichen“
"VKVorNr="	Vorgangsnummer
"VKVorMc="	Vorgangsmatchcode
"VK????Nr="	Abhängig vom Vorgang ist ???="Ang", "Auf", "Lief", "Rech" oder "Gut"
"VKAufNr="	Zusätzlich nur bei Kunden-Bestellungen
"VKAngNr="	Zusätzlich nur bei Kunden-Anfragen
"Waehrung="	
"NetBet="	Nettobetrag
"BruBet="	Bruttobetrag
"Barcode="	Barcode => Nur bei Belegart VK-Lieferschein (Barcode=BelNr) oder Kunden-Auftrag
"???="	Eventuelle Benutzerdefinierte-Felder – gleicher Name wie in Sage100
""	
"POS-ANF"	
"ArtNr="	Artikelnummer
"ArtBez="	Beide Bezeichnungen in einem Feld zusammen
"ArtMatch="	Aus dem Artikelstamm
"Menge="	Menge der Position
"NetBetPo="	Gesamtpreis der Position
"POS-ENDE"	

Warenwirtschaft Einkauf

Aktuell wird folgender Satzaufbau verwendet:

Ausgabe Variante 2	Bedeutung/Herkunft
"Firma="	Prozess-Mandantennummer aus Konfiguration
"Filiale=01"	Aktuell fix „01“
"BelArt="	
"KuLiNr="	
"KuLiNam="	
"KuLiStr="	
"KuLiPLZ="	
"KuLiOrt="	
"KuLiLKZ="	
"email="	
"BetreuNr="	Bearbeiter des Vorgangs
"BetreuNa="	Bearbeiter des Vorgangs
"UStSchl="	Lieferant-Steuerschlüssel
"UStID="	Lieferant-UStID
"BelDat="	Belegdatum
"BelNr"	Beleg-Nr. inkl. Jahr (formatiert)
"FBelNr="	Feld „Ihre Belegnummer“
"FBelZ="	Feld „Ihr Zeichen“
"Barcode="	Barcode aus Barcode-Feld
"EKVorNr="	Vorgangsnummer
"EKVorMc="	Vorgangsmatchcode
"EKBestNr="	Bestellnummer
"Waehrung="	
"NetBetr="	Nettobetrag
"BruBet="	Bruttobetrag
"???="	Eventuelle Benutzerdefinierte-Felder – gleicher Name wie in Sage100
""	
"POS-ANF"	
"ArtNr="	Artikelnummer
"ArtBez="	Beide Bezeichnungen in einem Feld zusammen
"ArtMatch="	Aus dem Artikelstamm
"Menge="	Menge der Position
"NetBetPo="	Gesamtpreis der Position
"VKAufNr="	Kunden-Auftrag Auftragsnummer (Ausgabe nur wenn Bedarfsverursacher vorhanden)
"VKVorNr="	Kunden-Auftrag Vorgangsnummer (Ausgabe nur wenn Bedarfsverursacher vorhanden)
"POS-ENDE"	

Preise

Lizenzen und Berechnung

Die einmaligen Kosten für den jeweils aktuellen Stand finden Sie in den nächsten Tabelle. Die Angaben sind pro Sage-Installation (beliebig viele Plätze in einem Netzwerk).

Die Berechnung des Wartungsvertrages erfolgt jeweils ab dem der Bestellung folgenden Monats bis zum Jahresende. Anschließend erfolgt die Berechnung jeweils für das komplette Kalenderjahr im Januar. Eine Teilzahlung ist nicht möglich. Laufzeit des Wartungsvertrages ist zunächst 12 Monate. Falls keine Kündigung bis 3 Monate vor Ablauf bei uns eingeht, verlängert er sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate.

Im Preis der Wartung sind (solange keine größeren techn. Änderungen durchgeführt werden müssen) die Updates/Erweiterungen enthalten.

Sollten besondere/zusätzlich Funktionen gewünscht werden, dann sind die entsprechenden Kosten von dem Anwender zu tragen, der die Programmierung wünscht.

Nach Umsetzung wird diese Anpassung allen Anwendern im Rahmen des Wartungsvertrages kostenlos zur Verfügung gestellt..

Neukauf

Modul	Einmalige Kosten	Monatl. Wartung
Sage100-an-Habel => Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Artikel, Sachkonten)	1.490,00 €	29,00 €
Sage100-an-Habel => Warenwirtschaft VK-Bereich (Angebote, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung, Direktrechnung, Sofortrechnung, Sammelrechnung, Gutschrift, Stornorechnung, Proformarechnung)	1.490,00 €	29,00 €
Sage100-an-Habel => Warenwirtschaft EK-Bereich (Preisanfrage, Bestellung, Wareneingang, Retoure, Rechnungseingang, Direktrechnung, Sofortrechnung, Gutschrift, Storno-Wareneingang, Lieferavis)	1.490,00 €	29,00 €
Sage100-an-Habel => Rechnungswesen (Eingangs-Kostenrechnungen, -Gutschriften)	1.490,00 €	29,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und zzgl. Arbeitszeiten für Installation/Schulung.

Upgrade

Unsere Wartungskunden mit einer **CL-an-Habel** (Anbindung Classic-Line bzw. Sage New Classic an Habel-DMS) bzw. S100-an-Habel (Anbindung Sage100 an Habel-DMS) erhalten **60% Rabatt** auf die „Einmaligen Kosten“.